

13jährige im Jemen nach Zwangsheirat verblutet

Sanaa. Ein 13jähriges Mädchen im Jemen ist vier Tage nach der Zwangsheirat mit einem zehn Jahre älteren Mann an Verletzungen seiner Genitalien gestorben. Das Kind sei verblutet, erklärte die Menschenrechtsorganisation Sisters Arab Forum for Human Rights. Der von der Familie ausgesuchte Ehemann wurde festgenommen. Er und der Bruder des Mädchens hatten der Menschenrechtsorganisation zufolge vereinbart, gegenseitig ihre Schwestern zu heiraten, um sich das Brautgeld zu sparen.

(apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/142667.13jaehrige-im-jemen-nach-zwangsheirat-verblutet.html>